

22. September 2017

10 Jahre Fachstelle „Ehe und Familie“

Feiern Sie mit!

Die Fachstelle „Ehe und Familie“ unseres Bistums feiert ihren 10. Geburtstag. 10 Jahre – Grund genug, dankbar zurückzuschauen und zu feiern! Mit zwei Anlässen soll dies geschehen:

Ehe – ein Auslaufmodell?

Als erster Anlass zum Geburtstag findet im Zeughaus Kultur in Glis am Donnerstag, 28. September, um 19.30 Uhr ein Podiumsgespräch statt, das der Frage nachgeht: Ehe - ein Auslaufmodell? Unter der Leitung von Michèle Ursprung diskutieren: Pasqualina Perrig-Chiello (Psychologin), Ursula Stüdi (Soziologin), P. Bruno Brantschen (Theologe) und Stephan Furrer (Philosoph). Die Gliser Künstlerin Helga Zumstein stellt 12 Bilder vor zum Thema: «Beziehung lebt, wenn...». Cornelia Heynen hat zu den Bildern kurze Geschichten verfasst. Der Anlass wird musikalisch umrahmt vom Trio 3Klang: Chiara Ackermann (Gesang), Mirjam Blatter (Violine) und Tobias Blatter (Klavier). Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte aufgenommen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.



Bildlegende: Die Fachstelle Ehe und Familie kümmert sich um dieses wichtige Anliegen der Seelsorge. Sie feiert ihren 10. Geburtstag.

Familienfest

Am 1. Oktober findet ebenfalls im Zeughaus in Glis ein Familienfest der Fachstelle statt. Dieses beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst, dem Bischof Jean-Marie Lovey vorstehen wird und der vom Kinderchor Cantiamo musikalisch gestaltet wird. Nach der Messe und einem Apéro steigt ein Pasta-Fest. Um 13.00 Uhr beginnt ein Kinderprogramm mit dem Blauring Glis, gefolgt um 14.30 Uhr von einem Auftritt des Kinderchors Cantiamo. Wer seine Lachmuskeln stärken will, kann dies um 15.00 Uhr tun und zwar mit dem Team Humorplatz: Damian Gsponer und Stefan Werlen, die durch den ganzen Tag führen werden. Jung und Alt sind herzlich eingeladen!

Fachstelle Ehe und Familie

Für die Kirche ist die Ehe- und Familienseelsorge wohl eines der wichtigsten, wenn nicht gar das wichtigste Anliegen der Seelsorge. Deshalb wurde durch Bischof Norbert Brunner vor 10 Jahren die Fachstelle „Ehe und Familie“ gegründet, die ihren Sitz im Bildungshaus St. Jodern in Visp hat. Ihr Anliegen ist es, Paare und Familien zu unterstützen, Paare und einzelne in Partnerschaftskrisen zu beraten, Personen in Trennung und Scheidung zu begleiten, mit Paaren und Familien die christliche Spiritualität als Kraftquelle zu entdecken und schliesslich auch mit den Pfarreien in der Ehe- und Familienpastoral zusammenzuarbeiten. Die Leitung der Fachstelle liegt in den bewährten Händen des Theologen Martin Blatter und der Sozialpädagogin Emmy Brantschen.

KID/pm

News aus Kirche und Welt

Musikalische Vesper

Am Sonntag, 24. September findet in der Kirche des Kloster St. Ursula in Brig, um 17.00 Uhr wiederum eine musikalische Vesper statt. Im Mittelpunkt dieser Andacht steht der heilige Bruder Klaus, dessen 600. Geburtstag wir dieses Jahr feiern. Die Feier wird musikalisch gestaltet von Alex Rüedi und Stefan Ruppen. Alle sind zur Vesper und zum anschliessenden Apéro eingeladen.

Oberwalliser Wallfahrt nach Glis

Am Mittwoch, 4. Oktober findet die diesjährige Oberwalliser Wallfahrt zur Muttergottes auf dem Glisacker statt. Diese beginnt um 14.30 Uhr mit dem Gebet des Rosenkranzes, dem sich die Feier der heiligen Messe anschliesst. Der Frauen- und Mütterverein von St. Niklaus gestaltet die diesjährige Wallfahrt. Hauptzelebrant der Eucharistiefeier ist Rainer Pfammatter, Pfarrer von St. Niklaus und Herbruggen. Der Katholische Frauenbund Oberwallis lädt alle Frauen, Männer und Kinder aus dem ganzen Oberwallis zu dieser traditionellen Wallfahrt ein.

Jugendsynode 2018

Im Oktober 2018 findet in Rom die nächste Bischofssynode zum Thema „Die Jugendlichen, der Glaube und die Berufungsentscheidung“ statt. Zur Vorbereitung des Anlasses wünscht Papst Franziskus sowohl die Meinung von Jugendlichen als auch von Verantwortlichen und aktiv Engagierten in der katholischen Jugendpastoral aus allen Kontinenten einzuholen. Dazu können alle Jugendlichen im Alter zwischen 16 und 29 Jahren, unabhängig von ihrer Konfessionszugehörigkeit, an der Online-Befragung des Vatikans für die Jugendsynode 2017 teilnehmen. Die Umfrage ist anonym und kann bis zum 30. November 2017 ausgefüllt werden. Die Online-Adresse lautet:

<https://survey-synod2018.glauco.it/limesurvey/index.php/147718>

Die Bischöfe rufen die Jugendlichen auf, sich dem Papst mitzuteilen und ihre Ideen einzubringen.

KID/pm